

Landschaftsgärtner/in



Berufsbeschreibung

Landschaftsgärtner und -gärtnerinnen können in verschiedenen Bereichen arbeiten. So steigern sie z.B. die Wohnqualität einer Umgebung mit schönen Parkanlagen und kindgerechten Spielplätzen. Campingplätze, Sportanlagen oder Spielbahnen für Golfplätze gestalten sie bedarfsgerecht und abwechslungsreich. Mit Büschen und Bäumen, die sie entlang viel befahrener Straßen pflanzen, betreiben sie aktiven Lärm- und Klimaschutz.

Landschaftsgärtner und -gärtnerinnen begrünen weiterhin Fußgängerzonen und Parkplätze, legen Blumenbeete, Wege und Plätze in Parkanlagen an. Wenn sie Wasserbecken und Treppen oder Gewässer ausschachten und Ufer herstellen, haben sie auch mit Mauer- und Erdarbeiten zu tun. Sie arbeiten überwiegend im Freien, entsprechend sollten sie Wind und Wetter mögen.

Bei der Gestaltung größerer Anlagen gibt es viel Planungs- und Organisationsarbeit. Welche Baugeräte, welche Materialien bestellen? Wie viele? Nach Zeichnungen und Plänen messen sie die neuen Bearbeitungsflächen für die Pflanzen aus. Sie kümmern sich um eine Bewässerungsanlage, die möglichst automatisch oder wenigstens halbautomatisch arbeitet usw.

Wer naturverbunden und umweltbewusst arbeiten möchte, wird als Landschaftsgärtner Zufriedenheit in seinem Beruf finden.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Freude an Pflanzen und Landschaft, technisches Verständnis, praktische Veranlagung, Farben- und Formensinn, Kontaktfreudigkeit, Beobachtungsgabe, Handgeschicklichkeit, widerstandsfähige Konstitution, Freude an der Arbeit im Freien.

Ausbildung

3 Jahre (Landwirtschaft): duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Fachagrarwirt/in, Gartenbautechniker/in, Meister/in, Bachelor of Engineering, Geschäftsführer/in, Franchisenehmer/in, Master of Engineering, Unternehmer/in.